

# TRAKTANDEN

- |                                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|
| 1. Begrüssung                     | Adrian Steiger    |
| 2. Ausgangslage Gemeindevorstand  | Reto Durisch      |
| 3. Sportzentrum Neuausrichtung    | Reto Poltéra      |
| 4. Sportzentrum Nutzungserhaltung | Reto Durisch      |
| 5. Kosten (Realisierung)          | Richard Schneller |
| 6. Fragen / Diskussion            | Adrian Steiger    |

# HERZLICH WILLKOMMEN!

Adrian Steiger  
Gemeindepräsident Flims

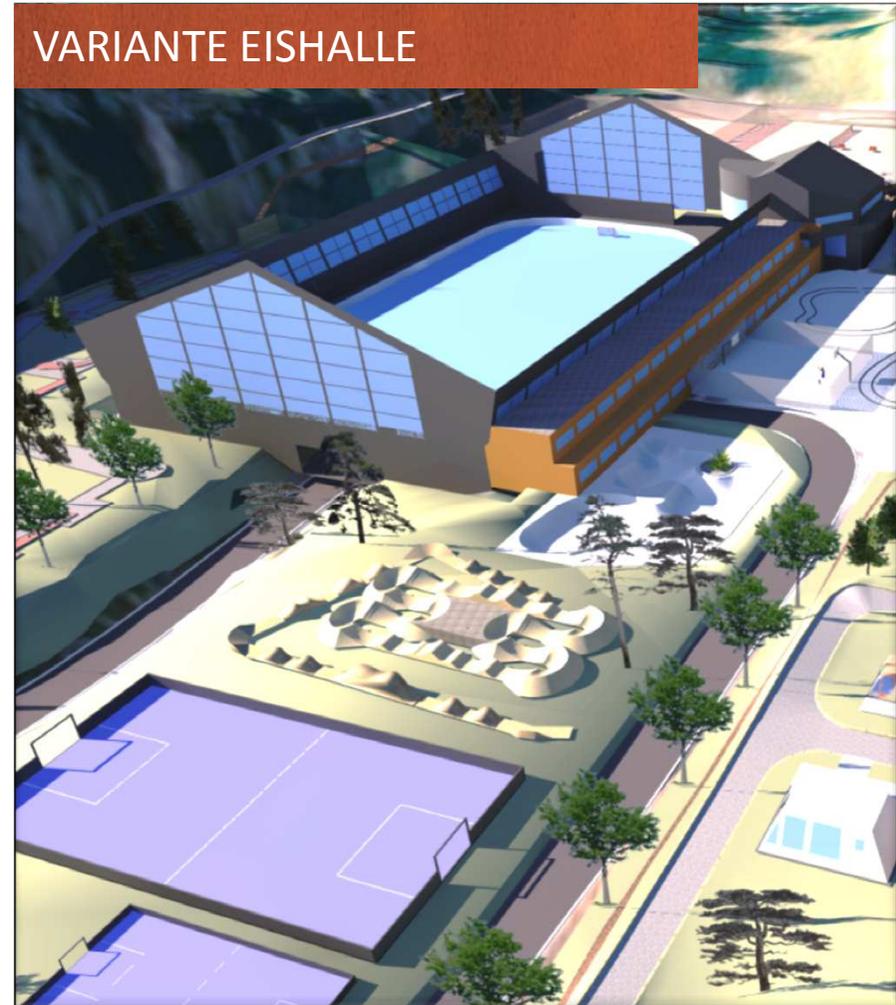
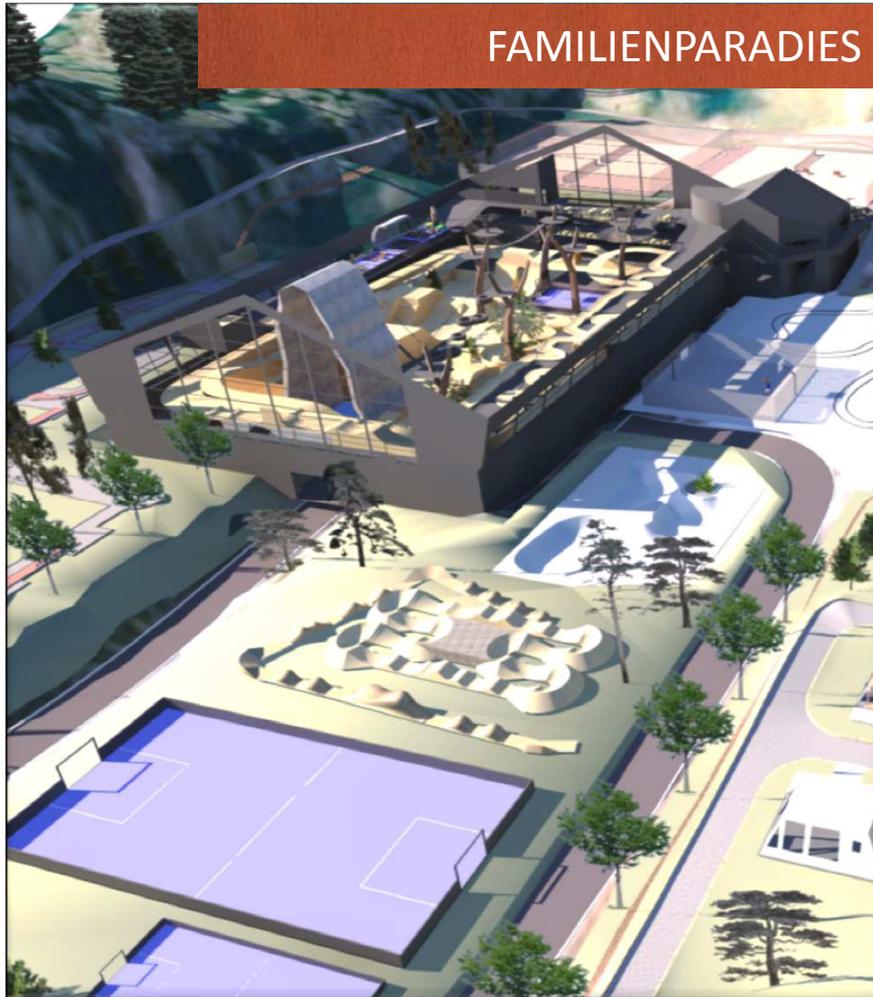
# AUSGANGSLAGE GEMEINDEVORSTAND

Reto Durisch  
Gemeinderat Flims

# DIE ZUKUNFT DES SPORTZENTRUM PRAU LA SELVA



# PROJEKTMÖGLICHKEITEN



# HOCHSEILPARK 2010



**HOCHSEILPARK  
PRAU LA SELVA**  
*Flims*

Auf zu  
unvergesslichen  
Höhenflügen!

Erleben Sie die neueste  
Attraktion in Flims.

# ERWEITERUNG SPIELPLATZ 2011



# POD UNTERKÜNFTE 11/12



# INFRASTRUKTURGEBÄUDE WEST 2012



« Der Tourismus, der eigentliche Lebensnerv der Gemeinde Flims, will mit einem vielseitigen Angebot auf gutem Niveau weiter wachsen. Dabei wird vor allem die Attraktivität des Sommertourismus gezielt gefördert. »

« Wir sorgen für ein vielseitiges Freizeitangebot, das den Bedürfnissen der Bevölkerung und unserer Gäste gerecht wird. Insbesondere wollen wir unseren Jugendlichen eine attraktive Gestaltung der Freizeit in der näheren Umgebung möglich machen. »

# **NEUAUSRICHTUNG**

**Reto Poltera**

**Mountain Adventures AG, Laax**

**SPORT ZENTRUM**  
**PRAU LA SELVA**

GEMEINDE  FLIMS



# PROJEKT-TEAM

**Gemeindevertreter Flims**

Reto Durisch

**Sportzentrum Flims**

Lucas Decurtins  
Sportzentrum Team

**Productdesign**

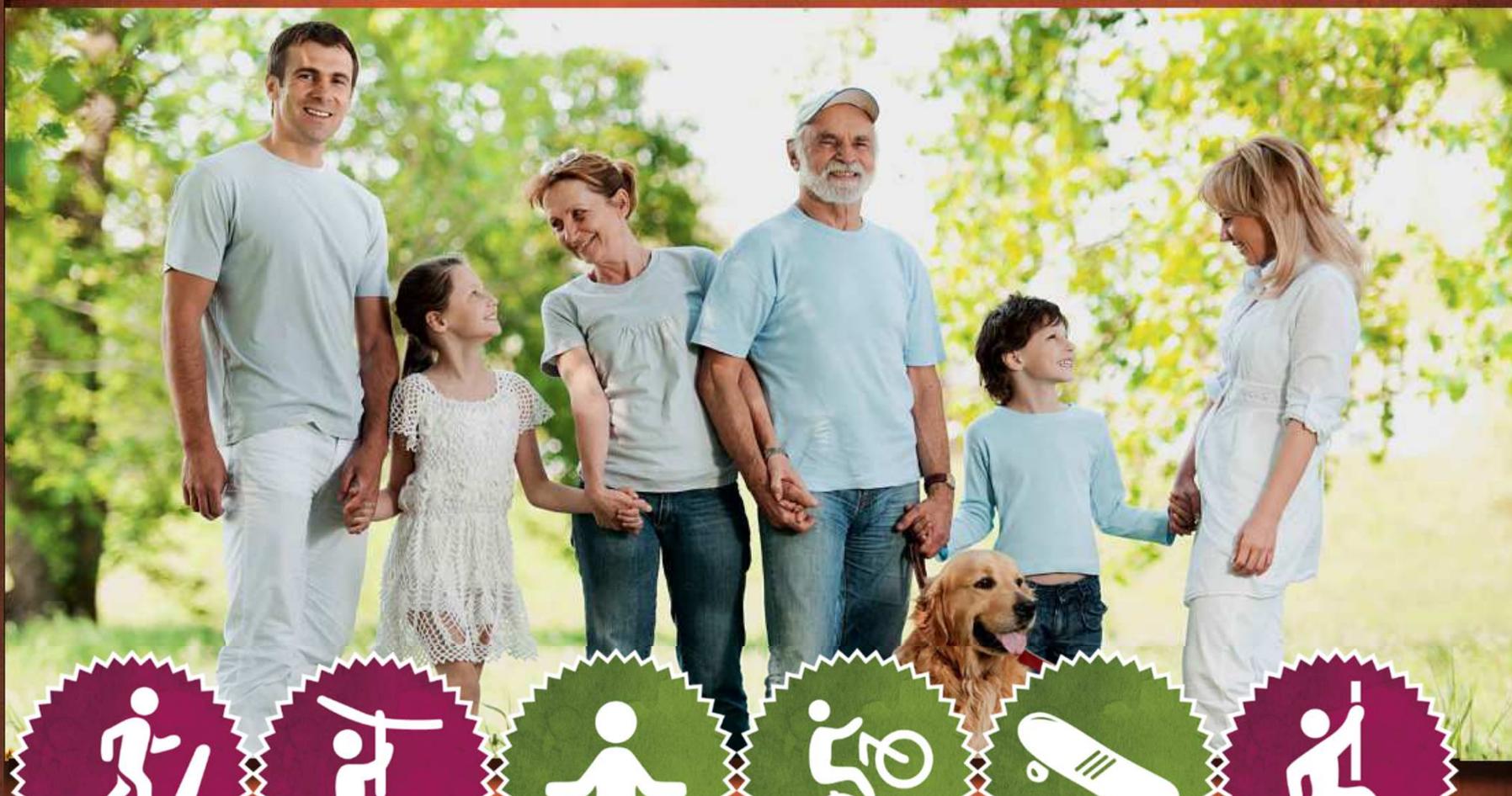
Mountain Adventures AG

Reto Fry | Roger Heid | Marc Woodtli  
Ivan Capaul | Jonas Sigg | Tobias  
Treichler | Flo Weidel | Senta Gautschi |  
Reto Poltera | Lars Flütsch

**Kontaktstellen**

Swiss Olympic  
Swiss Cycling  
Kanton Graubünden

# ZIELGRUPPE FAMILIE - CLAN





Stärkung des  
Sommertourismus

Erhöhung der Logiernächte in  
Hotels und Ferienwohnungen

Mehr Schlechtwetter Angebote

Entwicklung wirtschaftlicher  
und neuer Produkte

Attraktive Produkte für  
Einheimische und Gäste

# SPORTVERHALTEN DER SCHWEIZER

BASPO STUDIE 2008

Radfahren, Mountainbiken	35.0%
Wandern / Walking	33.7 %
Schwimmen	25.4 %
Skifahren	21.7 %
Jogging	16.8%
Fitness	14.0%
Turnen	11.7%
Fussball, Streetsoccer	6.9%
Snowboard	4.7%
Tennis	4.4%
Eishockey	0.9%
Eislaufen	0.7%



SCHLECHTES WETTER – WAS TUN?



# SPORTVERHALTEN DER SCHWEIZER IN DEN FERIEEN

BASPO STUDIE 2008

Skifahren	34.8%
Wandern / Walking	30.9%
Radfahren, Mountainbiken	18.1%
Schwimmen	9.4%
Snowboard	7.4%
Skilanglauf	4.9%
Tennis	4.3%
Fussball, Streetsoccer	3.8%
Jogging	3.2%
Klettern	2.9%



# WIE ERREICHEN WIR EINZIGARTIGKEIT ?



- Eurokrise
- Olympia
- Zweitwohnungsinitiative
- Handel und Gewerbe (Arbeitsplätze)
- Lebensnerv Tourismus
- Neue Logiernächte
- Bestehendes Angebot 1000-fach vorhanden
- Mund zu Mund Propaganda
- Einzigartiges Projekt

# DURCH EINZIGARTIGKEIT WERDEN WIR BEKANNT



**Freeskifahrer Ambühl**  
Sprünge von 20 Meter hohen Klippen

Sein Vater war früher ein erfolgreicher Abfahrtsläufer, er startete im Weltcup.



**LAAX**  
**L(I)EBT SEINEN FREESTYLE!**  
Die größte Halfpipe, die meisten Snowparks, die einzige Freestyle-Halle: Der Schweizer Skort Laax erfindet den Wintersport neu – als Hotspot der Generation Alpen-Fun

**Sportler in der Freestyle Academy Laax (Montage): Mischung aus Wahnsinn und Trash**

98 DER SPIEGEL 2 / 2012

DIE EINZIGARTIGKEIT DER FREESTYLE ACADMY HAT SCHON ÜBER 500 ARTIKEL IN INTERNATIONALEN MEDIEN ERREICHT



DIRTPARK



# SPORTARTEN DER NEUAUSRICHTUNG



KIDS-BIKESTRECKE



PUMPTRACKS

SKATEPARK

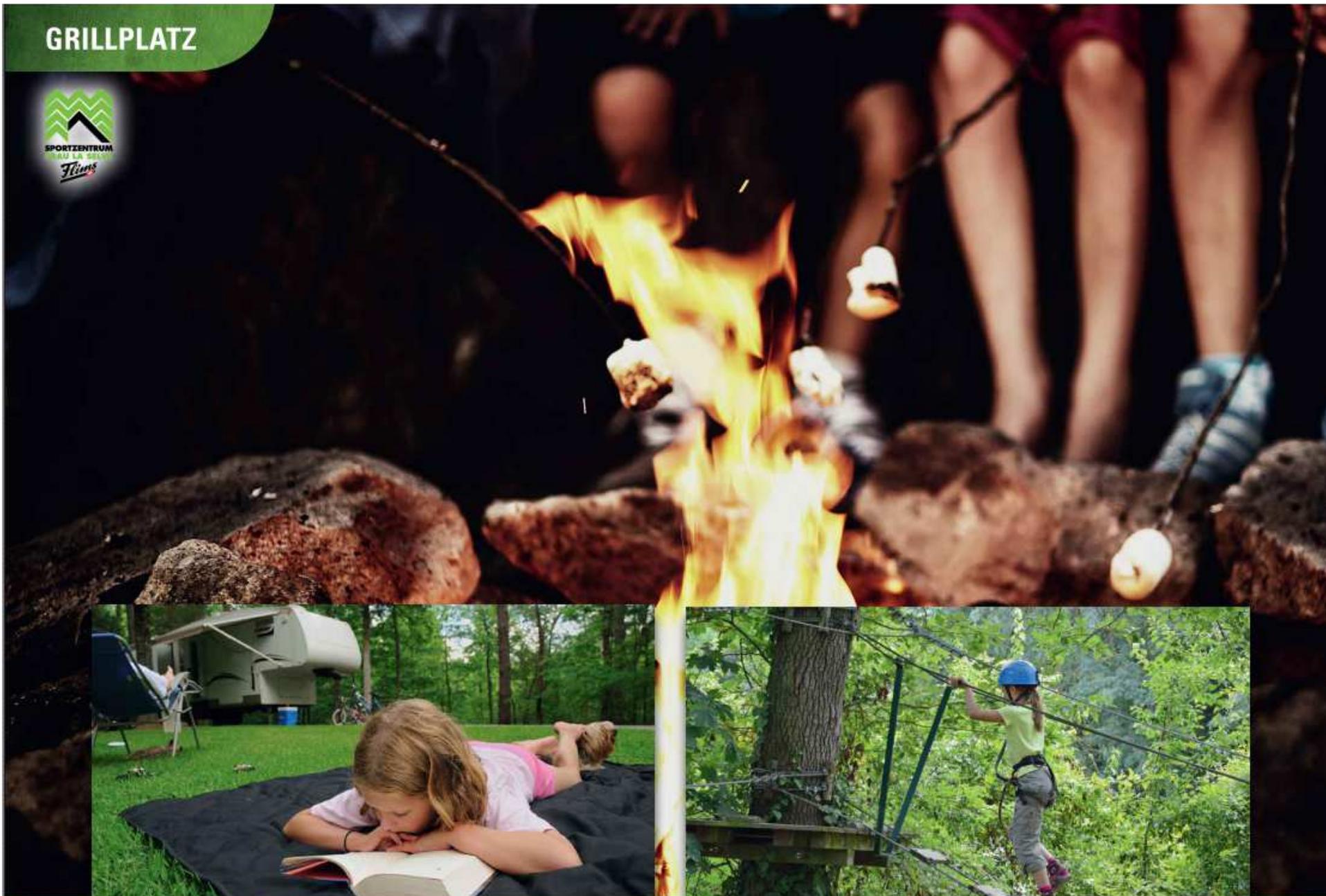


FUSSBALL



SPIELPLATZ

**GRILLPLATZ**



**CAMPINGPLATZ**



**HOCHSEILPARK**

GO-KARTBAHN



BASKETBALL



**BEACHVOLLEYBALL**



**TENNIS**



**MINIGOLF**



**PÉTANQUE**



**YOGA**



**FITNESS**



**TISCHFUSSBALL**



**TISCHTENNIS**



**SCHULKINDER-SPORT**



**SCHUL- UND TRAININGSLAGER**



**KLETTERN-BOULDERN**



**BAR-SNACKS**



# SENIOREN-SPORT



# SCHLITTELBAHN

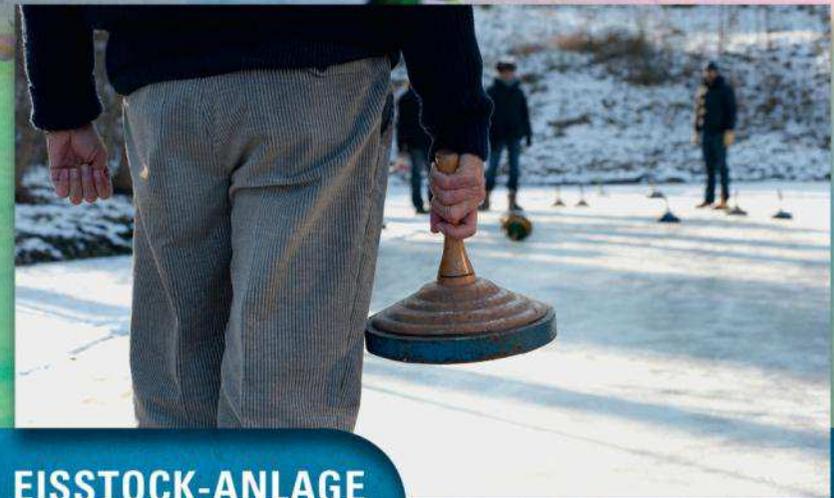


TUBING



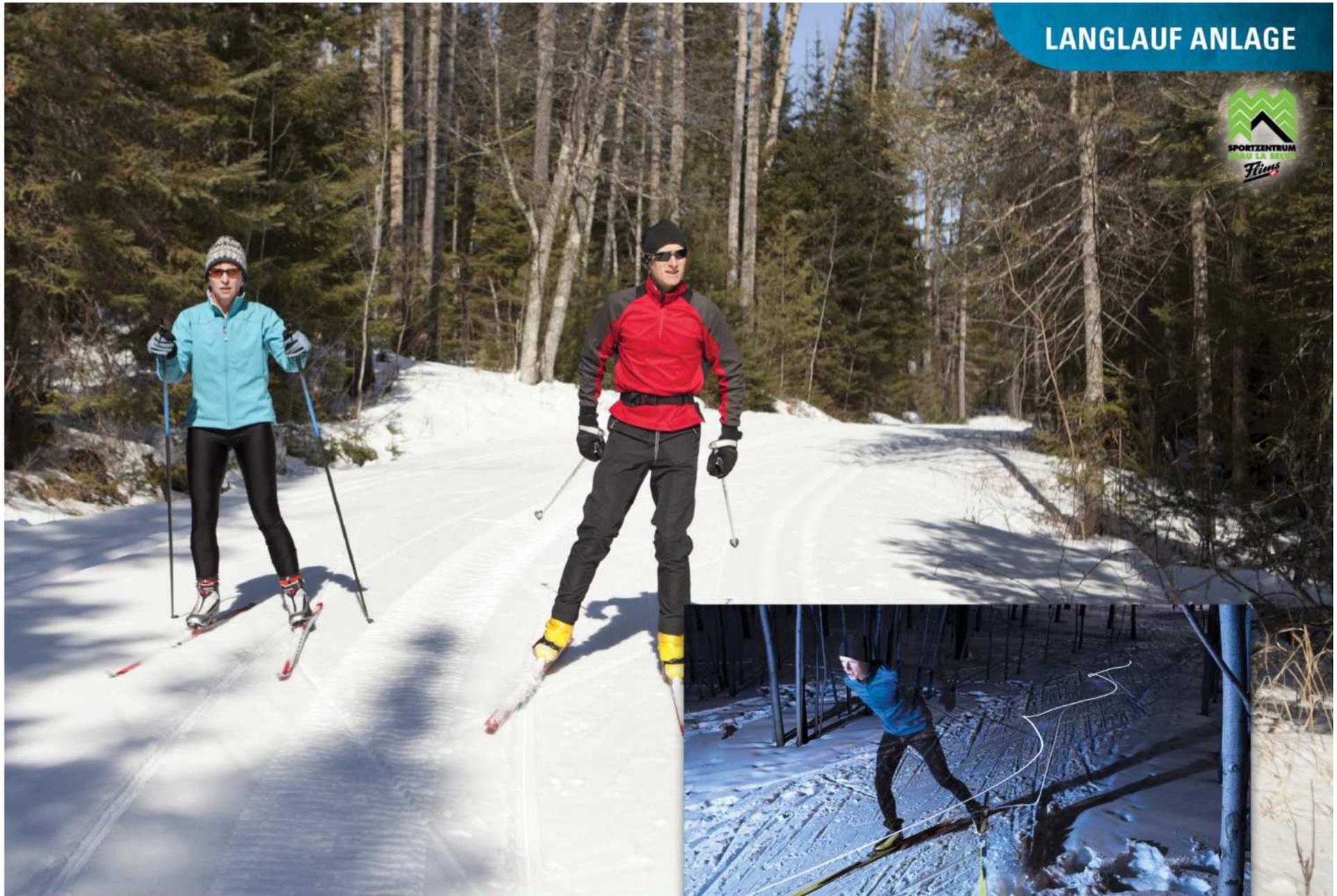
EISKLETTERTURM

# EISLAUF-EISFELD



# EISSTOCK-ANLAGE

# LANGLAUF ANLAGE



NACHTS BELEUCHTET

# OUTDOOR SOMMER

## PROJEKTVISUALISIERUNG

### SPORTANLAGE FÜR CA. 300 PERSONEN

ATTRAKTIVER CAMPINGPLATZ AUF WALDLICHTUNG (CA. 100 PLÄTZE)

GRILLPLATZ IN SCHÖNER PARKANLAGE | BEACHVOLLEYBALL

BIKEPARK MIT DIVERSEN ANGEBOTEN | SPIELPLATZ | VIER TENNISPLÄTZE

SOCCER FIVE FUSSBALLPLATZ | SKATE-/ROLLPARK | STREET BASKETBALL

TRET-GO-KARTBAHN | MINIGOLFANLAGE | HOCHSEILPARK | PÉTANQUE ANLAGE

EVENTPLATZ | POLYSPORTIVER UNTERRICHT | KINDER-CAMPS

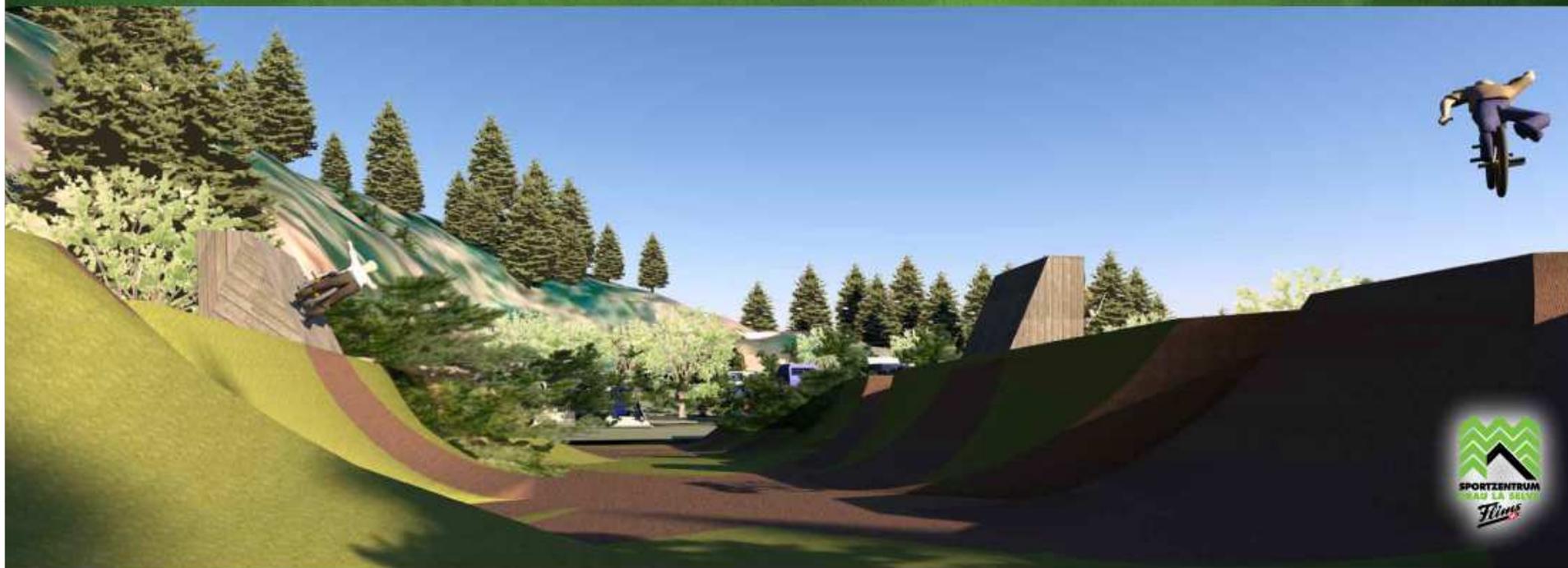




# DIRTPARK



# DIRTPARK



**BIKE KICKER**



**STREET BASKETBALL**

# PUMPTRACK



FUSSBALLPLATZ



KIDS BIKESTRECKE

SKATE-/ROLLPARK



# SPIELPLATZ



# GRILLPLATZ UND PÉTANQUE ANLAGE



# IDYLLISCHER CAMPING MIT PODS



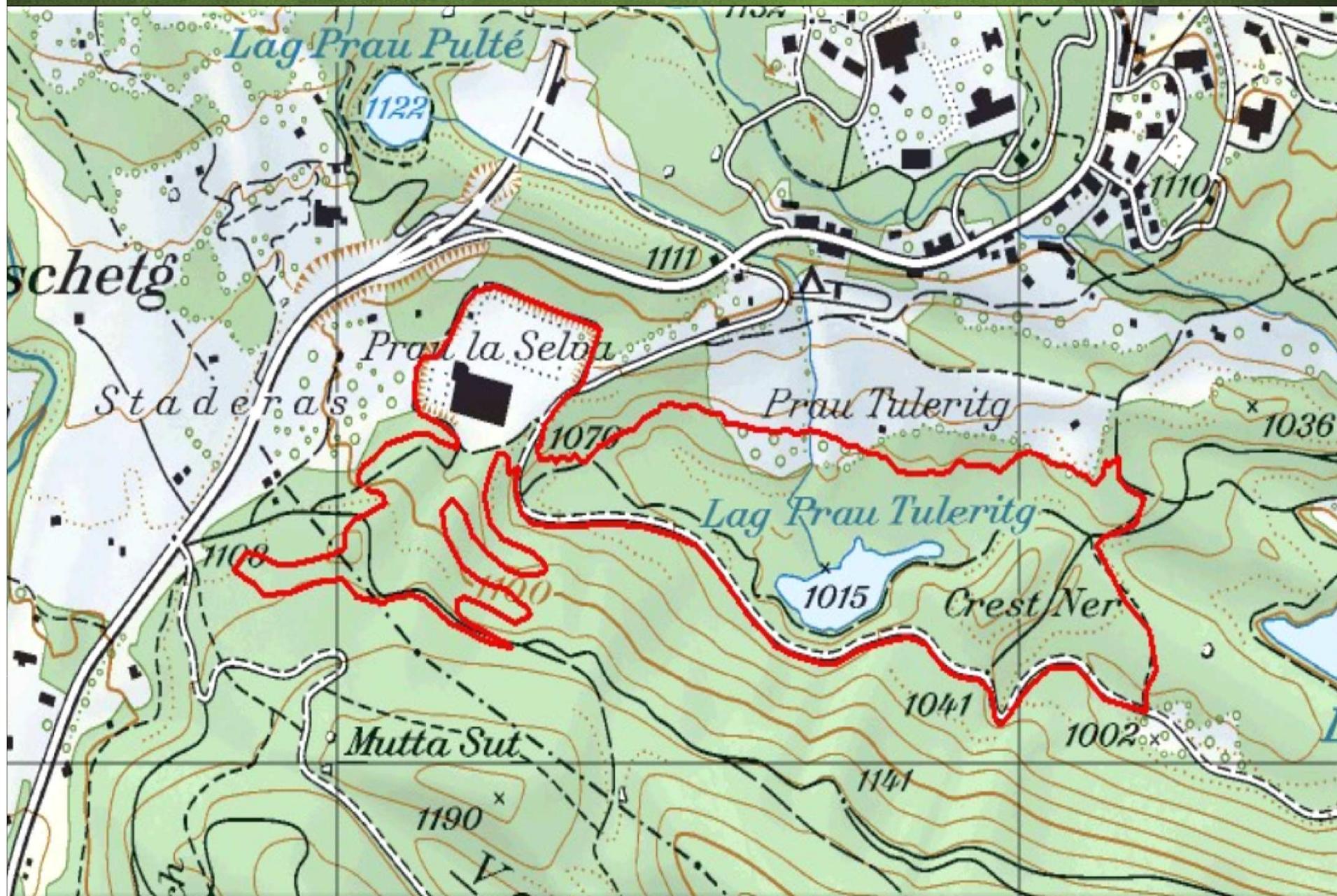
## CROSS COUNTRY RUNDSTRECKE - WELTCUPSTRECKE



Die Cross Country Trainings-Rundstrecke besteht aus diversen Niveau-Passagen und dient dem gezielten Training für Beginner bis Fortgeschrittene. Diese Strecke kann ebenfalls für die Austragung internationaler Wettkämpfe eingesetzt werden.

Wir sehen im Bereich Cross Country Strecken ein sehr großes Potential für die Zwischensaison, beliebt bei Trainingsmannschaften, J+S Lager und MTB-Clubs.

# CROSS COUNTRY TRAININGSSTRECKE



# INDOOR GANZJÄHRIG

## PROJEKTVISUALISIERUNG

### SPORTANLAGE FÜR CA. 400 PERSONEN

YOGA-RAUM/MEHRZWECK-RAUM | KINDER HOCHSEILPARK

KLETTERTURM 18m/KLETTERWAND FÜR ANFÄNGER | BOULDERANLAGE

KLEINKINDKRIECHANLAGE | KINDER HINDERNISPARCOURS | TISCHFUSSBALL | TISCHTENNIS

KINDER LAUFRADSTRECKE | CROSSCOUNTRY TRAININGSSTRECKE CA. 500m

BIKESTRECKE FÜR ANFÄNGER (BLAUE PISTE) | PUMPTRACK (BLAUE PISTE/ROTE PISTE)

BIKEPARK MIT SCHNITZELGRUBE (SCHWARZE PISTE) | HALFPIPE | LEISTUNGSZENTRUM

INDOOR FUSSBALL UND BASKETBALL | REZEPTION/MATERIALVERMIETUNG

FITNESSRAUM/PHYSIOTHERAPIE | RESTAURANT MIT TERRASSE





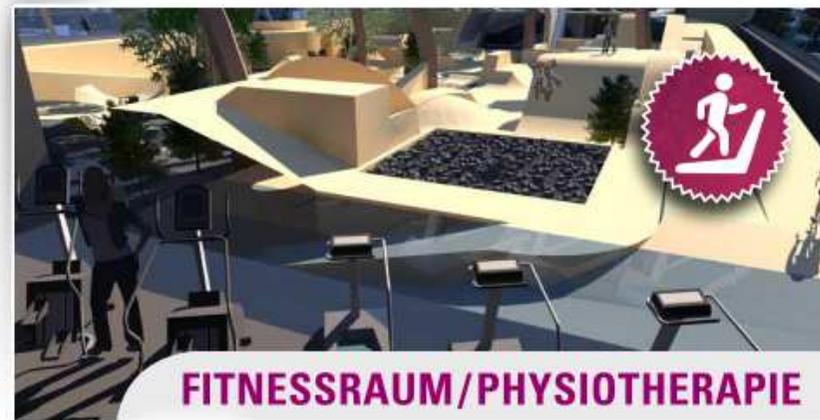
# BIKEPARK MIT SCHNITZELGRUBE



# KLETTERTURM



**BIKEPARK**



**FITNESSRAUM/PHYSIOTHERAPIE**

# CROSS COUNTRY STRECKE



# KLETTERWAND



**KLETTERWAND**



**BOULDERANLAGE**

# KINDER HOCHSEILPARK

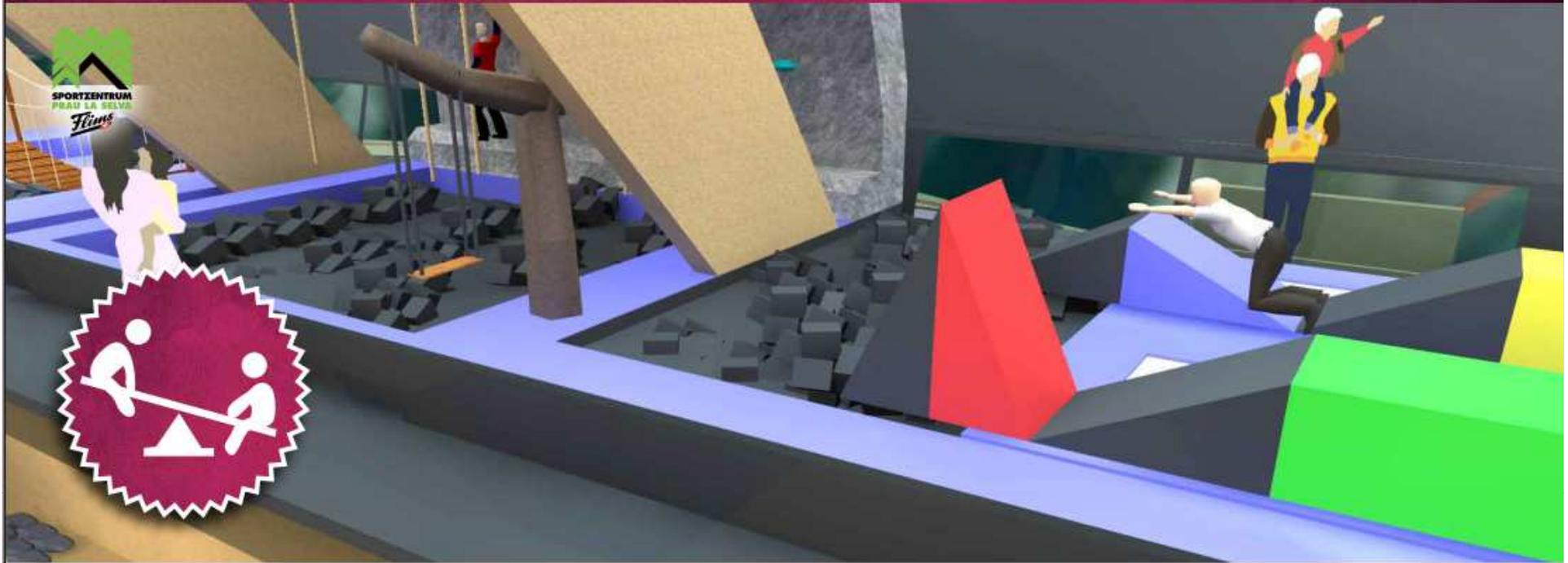


**HALFPIPE**



**BIKESTRECKE ANFÄNGER**

# KIDS PARCOURT



**INDOOR FUSSBALL**

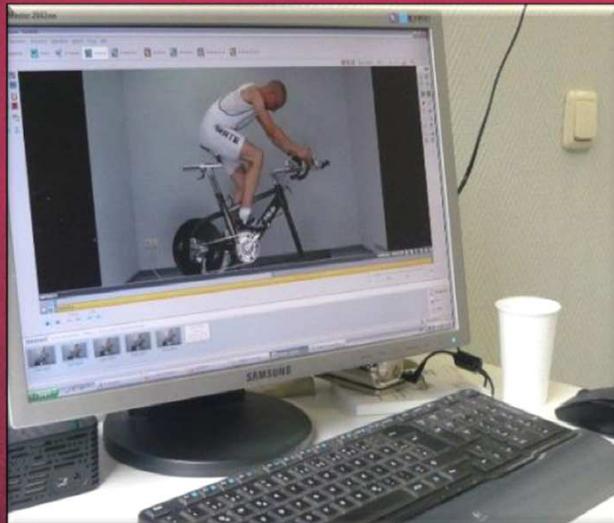


**KINDER LAUFRADSTRECKE**

# YOGA / MEHRZWECKRAUM



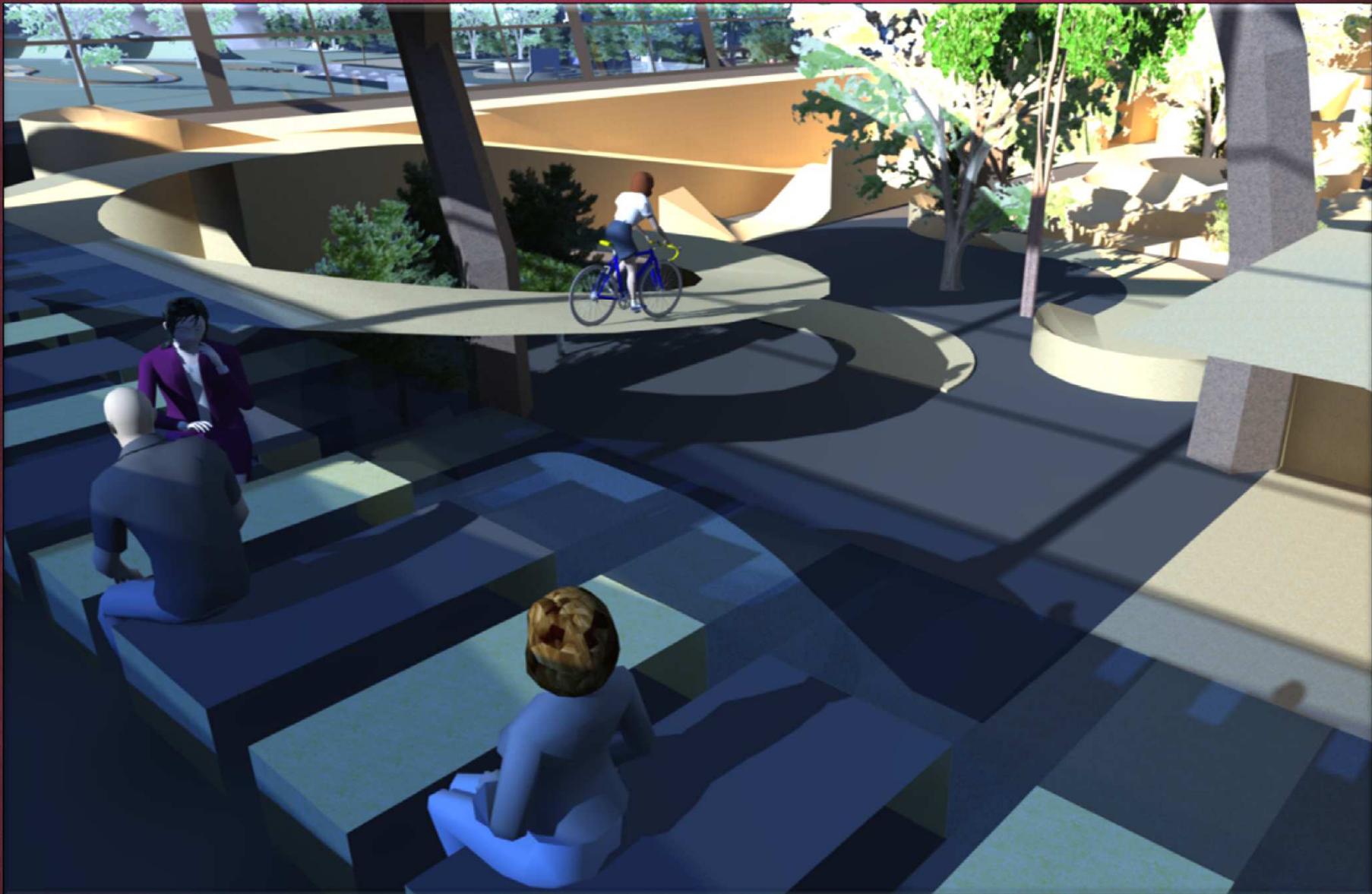
# BIOMECHANIK BERATUNG



# BISTRO



# AUSBLICK TERASSE BISTRO



# OUTDOOR WINTER

## PROJEKTVISUALISIERUNG

TUBING UND SCHLITTELBAHN MIT FÖRDERBAND

NATUREISFELD (MIT BELEUCHTUNG) IN ENTSPANNTER ATMOSPHÄRE MIT GLÜHWEINSTAND

UND WEIHNACHTSBAUM | EISSTOCKSCHIESSEN | EISKLETTERTURM |

LANGLAUF (MIT BELEUCHTUNG) | WINTER SPIELPLATZ | CAMPING | KÜNSTLICHE BESCHNEIUNG





# TUBING UND SCHLITTELBAHN



# NATUREISBAHN



# BERECHNUNGSGRUNDLAGEN FAMILIENPARADIES

KRITERIEN	DATEN
Öffnungszeiten Sommer	10.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Öffnungszeiten Winter	13.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Betriebswochen pro Jahr	46 Wochen
Total Eintritte	48'300
Durchschnittsumsatz pro Gast Sommer	CHF 22.00
Durchschnittsumsatz pro Gast Winter	CHF 20.00

# ERFOLGSRECHNUNG FAMILIENPARADIES

	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3
<b>ERTRAG</b>			
Einnahmen Betrieb	1'237'900	1'331'232	1'478'185
<b>AUFWAND</b>			
Personalkosten	552'616	577'784	604'210
Sachkosten/Unterhalt	404'800	426'790	450'055
<b>BETRIEBSERGEBNIS 1</b>	<b>280'484</b>	<b>326'658</b>	<b>423'921</b>
Einnahmen Sponsoring	96'000	105'600	116'160
<b>BETRIEBSERGEBNIS 2</b>	<b>376'484</b>	<b>432'258</b>	<b>540'081</b>

## 9 WICHTIGSTE ERKENNTNISSE AUS DER STUDIE

- Stärkung des Sommers durch Sommerprodukte
- Erhöhung der Logiernächte der bestehenden Unterkünfte
- Grosses touristisches und wirtschaftliches Potenzial
- Alleinstellung, erste Anlage in Europa (breite Medienwirkung)
- Erweiterung «warmer Campingplätze» und zusätzliche Einnahmen
- Mehr Schlechtwetter-Angebote
- Sicher mehr und neue Gäste durch vielfältige Angebote – Nicht nur Biken!
- Familienparadies für Einheimische und Gäste
- Mut

# FILM



# VARIANTE EISHALLE



# ANFORDERUNGEN VARIANTE EISHALLE

## Sanierungen Eishalle

- Garderoben in Grösse und Ausstattung dem Standard anpassen
- Bau von zwei zusätzlichen Garderoben
- Erneuerung der Eisanlage
- Neue Banden, Spielerbänke, Matchuhr, Soundanlage
- Ersatz Luftheizung auf multifunktionale Lüftung - /Entfeuchtungsanlage
- Ersatz Lüftungsanlage in Garderoben und Nebenräume
- Sanierung der Restaurants inkl. Küche für die Verpflegung von Mannschaften
- Visuelle Verschönerung der Dachuntersicht

## Unterkünfte

- Anbau einer modernen Mannschaftsunterkunft mit ca. 50 Betten

## Campingerweiterung

- Analog Umnutzungsprojekt (jedoch mit zusätzlicher Campinginfrastruktur)

## Outdoor - Angebote

- Analog Umnutzungsprojekt

# ERFOLGSRECHNUNG EISHALLE

	1994	2012	NEU
<b>ERTRAG</b>			
Eishalle	396'599	248'042	400'000
Polysportive Angebote	188'884	181'363	185'726
Hochseilpark		176'586	180'000
Neue outdoor Angebote			35'000
<b>AUFWAND</b>			
Personalkosten	445'224	473'500	500'000
Sachkosten/Unterhalt	218'155	400'442	418'730
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-78'000</b>	<b>-267'951</b>	<b>-121'418</b>

# **KOSTEN REALISIERUNG**

Richard Schneller

Schneller Caminada Architekten Trin

# TEAM GEBÄUDESANIERUNG

Gattung	Firma
Elektro	das licht.gmbh, Andrea Strimer, Ruschein
Heizung	Remo Collenberg, Büro für Energietechnik, Chur
Lüftung	CZWEI GmbH, Partner f. Klimatechnik, Peter Casparis, Chur
Sanitär	Marco Felix AG, Planungsbüro für Haustechnik, Chur
Bauingenieur / Bauphysik	Reto Walder, Bauingenieur HTL/STV, Flims-Waldhaus
«Eis»	Frey & Partner GmbH, Pius Frey, Beratende Ingenieure & Planer, Wilten bei Wil
Architekten	Schneller Caminada Architekten, Architekten ETH SIA, Trin

## Kosten 1

### Basis Ordnung SIA

Ordnung für Leistungen und Honorare der Architektinnen und Architekten /  
Ingenieure und Fachplaner

### Machbarkeitsstudie

Art. 4.21 Vorstudien: Definition des Vorhabens, Machbarkeitsstudie

### Kosten

Schätzung der Grössenordnung der Baukosten

## Kosten 2

### Richtwerte:

zB. Kantonales Hochbauamt Annahme pro Pflegebett

zB. Umbauten Restaurationen

zB. Gemeinde Flims

zB. Schlussabrechnung: Garderoben 1991

zB. Schlussabrechnung: Camping 2000

### Vorprojektstudien

### Approximative Kostenschätzungen

### Erfahrungswerte, Kubische Berechnung nach SIA als Basis für BKP 2

BKP 1/3/4/5/6/9: mittels %- Annahmen

## Gattung

Architekt: Kostenermittlung für Nutzungsänderung (Bau und Energie)

Bauingenieur / Bauphysiker: Beurteilung Umnutzung der Halle aus energietechnischer Sicht

Elektro: Kostenmatrix

Heizung: Anlage / Zustand / Massnahmen / Unterhalt / Investition

Lüftung: Untersuchung Bestand / Vorabklärung / Grobkosten

Sanitär: Kostenschätzung BKP 25 Sanitäreanlagen

„Eis“: Kostengrobschätzung Werterhaltung / Sanierung Eishalle

Richtpreise Unternehmer: Fenster / Fassade / Hallendach / Tribünen / etc.

# KOSTENÜBERSICHT INVESTITIONEN

## GESAMT

TEILBEREICH	FAMILIENPARADIES	EISHALLE
Ausbau/Sanierung	7'520'000	5'122'000
Hallendach	272'000	272'000
Bistro / Restaurant	950'000	1'500'000
Sportunterkünfte	-	2'000'000
<b>Total Bauten</b>	<b>8'742'000</b>	<b>8'894'000</b>
<b>Total Sportangebote Indoor</b>	<b>2'091'000</b>	<b>157'000</b>
Sportangebote outdoor	1'870'000	1'870'000
Eis / Schnee	300'000	300'000
Camping	1'859'000	2'049'000
<b>Total Sportangebote Outdoor</b>	<b>4'029'000</b>	<b>4'219'000</b>
<b>TOTAL INVESTITIONEN</b>	<b>14'862'000</b>	<b>13'270'000</b>

# KOSTENÜBERSICHT INVESTITIONEN BAUTEN

FAMILIENPARADIES		EISHALLE	
Hülle	2'560'000	Banden, Spiel-, Strafb., Publikumss.	525'000
Innenausbau	1'100'000	Steuerung Kälte, Leittechnik	393'000
Gebäudeprogramm	-60'000	San. Kälte, 2-Kreissystem, WRG	595'000
	-	Lüftungs- und Entfeuchtungsanl.	766'000
<b>Total Hallensanierung</b>	<b>3'600'000</b>	<b>Total Hallensanierung</b>	<b>2'279'000</b>
Garderoben UG	480'000	6 Garderoben UG inkl. NR	1'898'000
Empfang EG, Gard., WC, NR	945'000	Empfang EG, Gard., WC, NR	945'000
Fitness, Yoga, Lager	715'000		-
Rampe / Raum Eismasch.	690'000		-
Terrassen	610'000		-
<b>Total Anexbauten</b>	<b>3'440'000</b>	<b>Total Anexbauten</b>	<b>2'843'000</b>
<b>Total Allgemein</b>	<b>480'000</b>	<b>Total Allgemein</b>	<b>-</b>
<b>TOTAL BAUTEN</b>	<b>7'520'000</b>	<b>TOTAL BAUTEN</b>	<b>5'122'000</b>

# Fragen/ Diskussion

Adrian Steiger

Gemeindepräsident Flims

# ERFOLGSRECHNUNG EISHALLE

EISHALLE	1994	2012	NEU
BETRIEBSERGEBNIS	-78'000	-267'951	-121'418
FAMILIENPARADIES	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3
BETRIEBSERGEBNIS	280'484	326'658	423'921

# FRAGEN / BEANTWORTUNG

GEMEINDE  FLIMS



[www.facebook.com/sportzentrumflims](http://www.facebook.com/sportzentrumflims)

[sportzentrum@flims.com](mailto:sportzentrum@flims.com)